

Gerda, die mutige Giraffe!

Durchleuchtung

XP



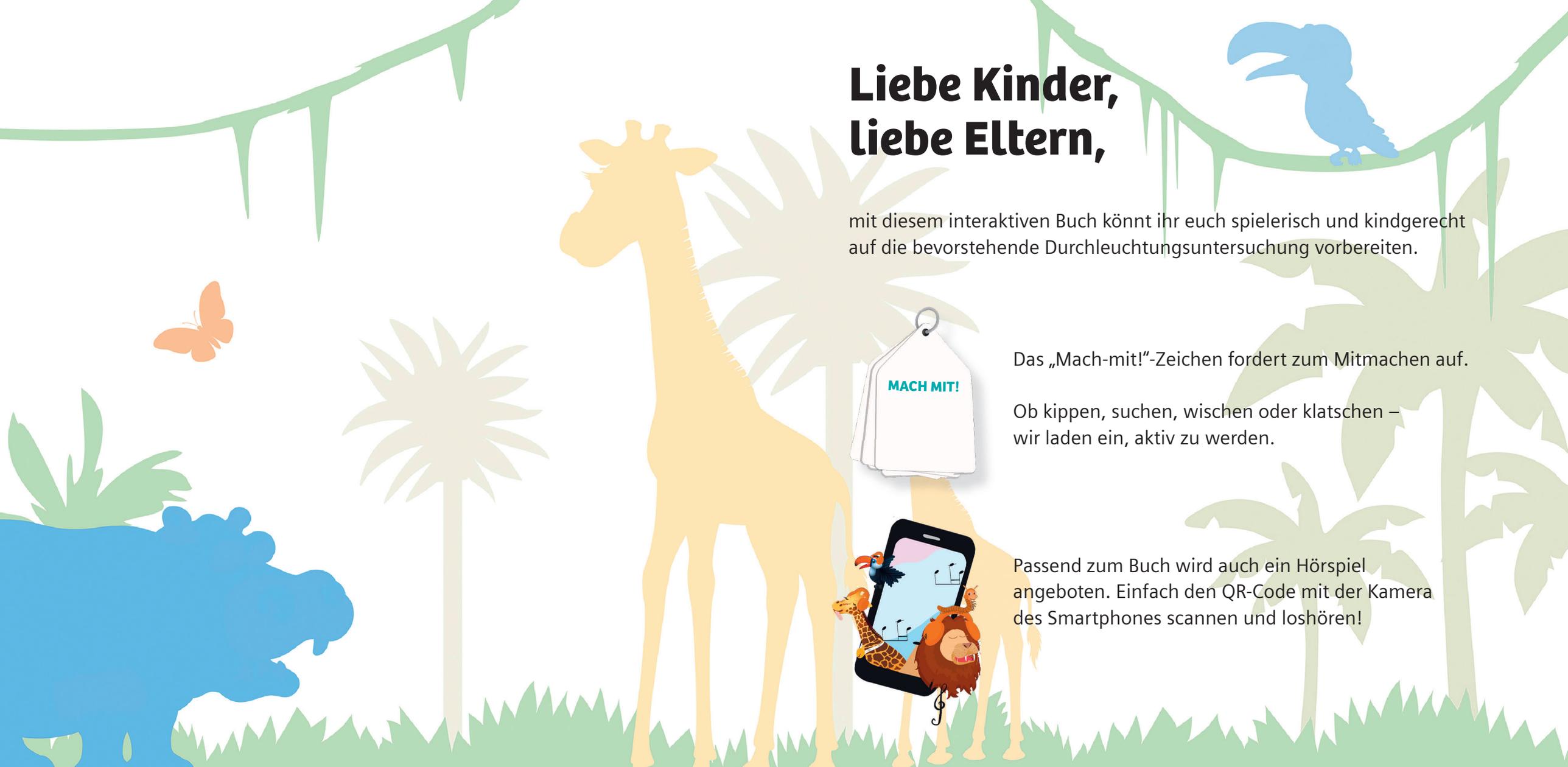
Liebe Kinder, Liebe Eltern,

mit diesem interaktiven Buch könnt ihr euch spielerisch und kindgerecht auf die bevorstehende Durchleuchtungsuntersuchung vorbereiten.

Das „Mach-mit!“-Zeichen fordert zum Mitmachen auf.

Ob kippen, suchen, wischen oder klatschen – wir laden ein, aktiv zu werden.

Passend zum Buch wird auch ein Hörspiel angeboten. Einfach den QR-Code mit der Kamera des Smartphones scannen und loshören!



Dein nächster Termin



am

um

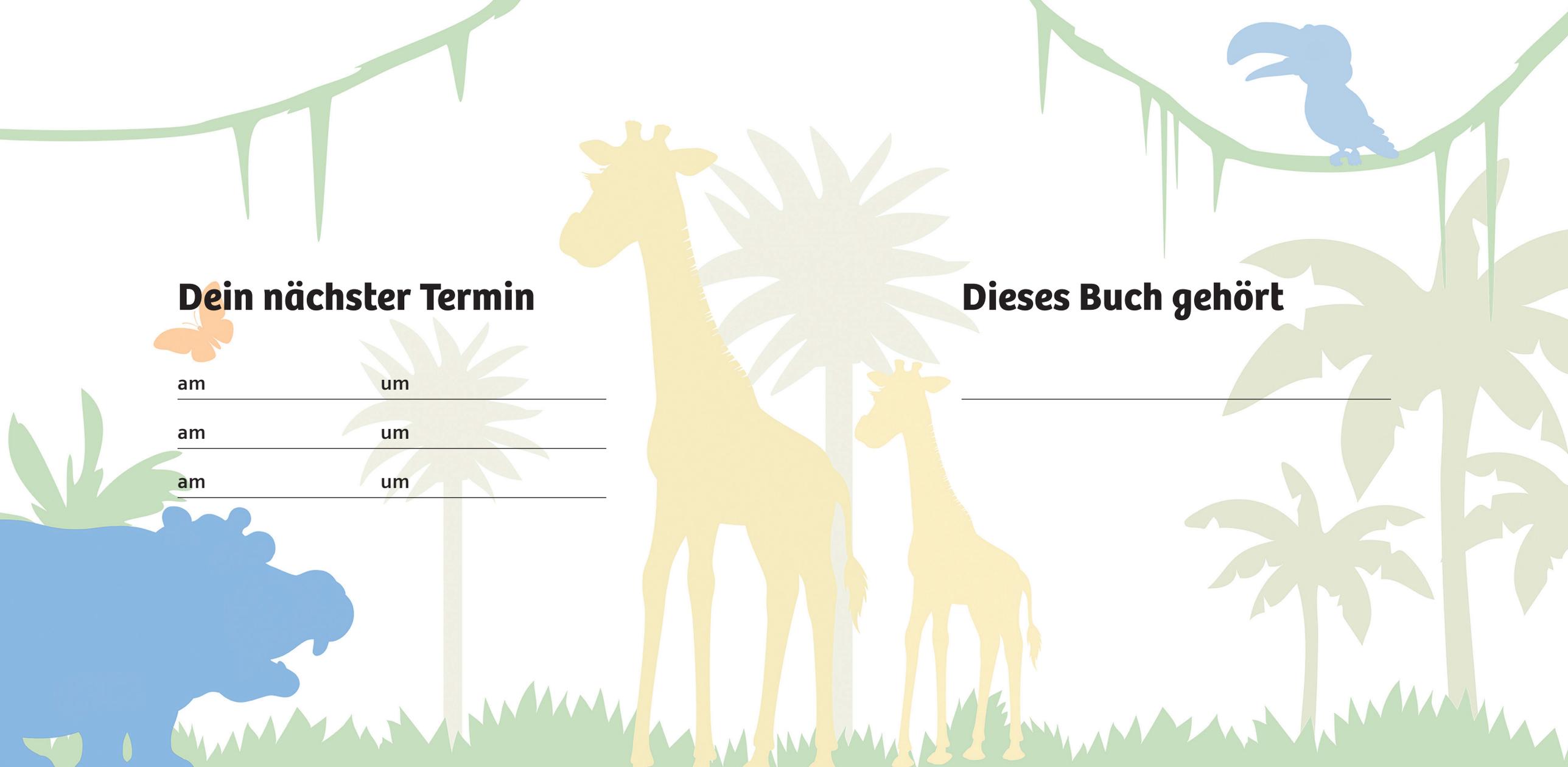
am

um

am

um

Dieses Buch gehört



Hallo! Ich bin Gerda, eine kleine Giraffe.
Mein Kopf ist voller Flausen.
Wild sause ich im Dschungel umher, ganz ohne Pausen.
Ich finde das Leben im Dschungel echt klasse!
Es gibt nichts, was ich in diesem Abenteuerwald verpasse!

Ach so, fast hätte ich es vergessen:
Wackelpudding ist mein Lieblingsessen!



Auf Mamas Herd, im Topf, da köchelt leise
der Wackelpudding, genannt auch Götterspeise.

Rühren, rühren, rühren!
Nicht zu dick und nicht zu dünn!
So muss der Wackelpudding sein,
dann schmeckt er besonders fein!

Kaum kann ich es erwarten, ihn zu essen.
Wackelpudding ist so ein leckeres Fressen!

Und es duftet so himmlisch gut!
Mit Pudding wächst mein Mut!



Süß und würzig fein,
so duftet mein Pudding von ganz allein!

Voller Vorfreude sause ich durch die Küche um die Wette.
Da verfängt sich mein Ohr in Mamas Perlenkette.
Noch mal gut gegangen, niemand kam zu Schaden.
Doch an Mamas Kette reißt der Faden.

Die Perlen lösen sich unbemerkt von der Schnur.
Sie kullern in den Topf und hinterlassen keine Spur.



Der Pudding steht bereit auf meinem Lieblingsteller.
Ich komme gelaufen, schneller und schneller.

Renne geschwind auf allen vieren:
Ich möchte den Pudding so gerne probieren!



Oh, Mist! Der Pudding steht am Tischende – so fern!
Dabei hätte ich ihn schon so gern.

Wie komm ich da nur ran?
Ich weiß nicht, ob ich das kann.

MACH MIT!
Kippe das Buch
nach links und
bringe Gerda
ihren Pudding.



Super, danke, danke!

Genüsslich schlecke ich ihn runter.
So eine Naschkatze wie ich wird
beim Puddingessen immer munter!
Es spritzt nach links und dann nach rechts.
Mein Mund ist bekleckert und mir schmeckts.

MACH MIT!

**Wische mit deiner
Hand über Gerdas
Mund und hilf ihr,
sich sauber zu
machen.**



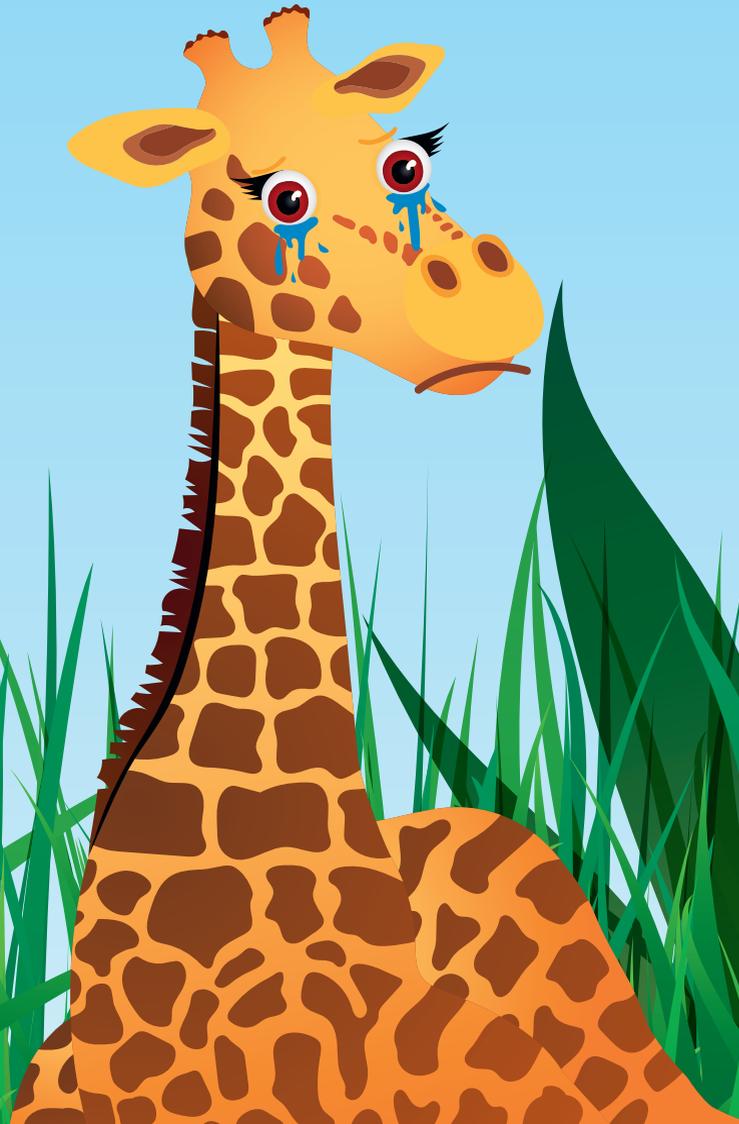


Danke dir, ich bin wieder sauber!

Meine Freunde und ich spielen gerade im Dschungel.
Wir rasen durch den Wald wie wilde Hummeln.

Mama ruft:
„Nicht so schnell!
Euer Tempo ist ja kriminell!“

Was ist denn das?
Mein Bauch tut plötzlich weh!
Da verstehe ich keinen Spaß!
Hab ich zu viel Pudding gegessen?
War ich etwas zu vermessen?

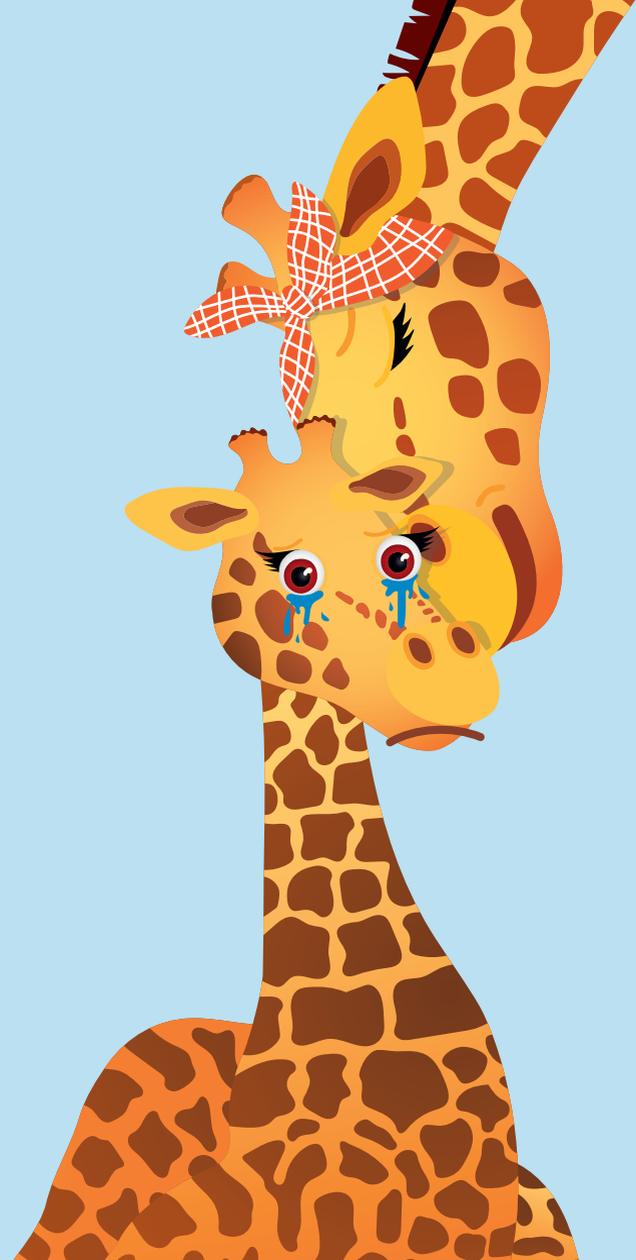


Aua – oje!
Das tut so schrecklich weh!

MACH MIT!

**Streiche Gerdas Bauch
und puste den Schmerz
weg! Vielleicht geht's
ihr dann gleich besser?**

Meine Tränen kullern dick –
was für ein blödes Missgeschick!
Meine Mama Giraffe tröstet mich lieb und fein.
Aber da hilft leider kein Pusten und Streicheln – nein.





Der Kinderarzt Herr Dr. Laffe ist ein sehr, sehr netter Affe. Er kann leider nicht mit bloßem Auge in meinen Körper schauen, aber trotzdem habe ich großes Vertrauen.

Sein ärztliches Können ist über die Urwaldgrenzen bekannt, in jedem noch so fernen Land.

Doch dafür muss ich (ja, es muss sein) auf einen besonderen Dschungeltisch mit Zauberröhre steigen.

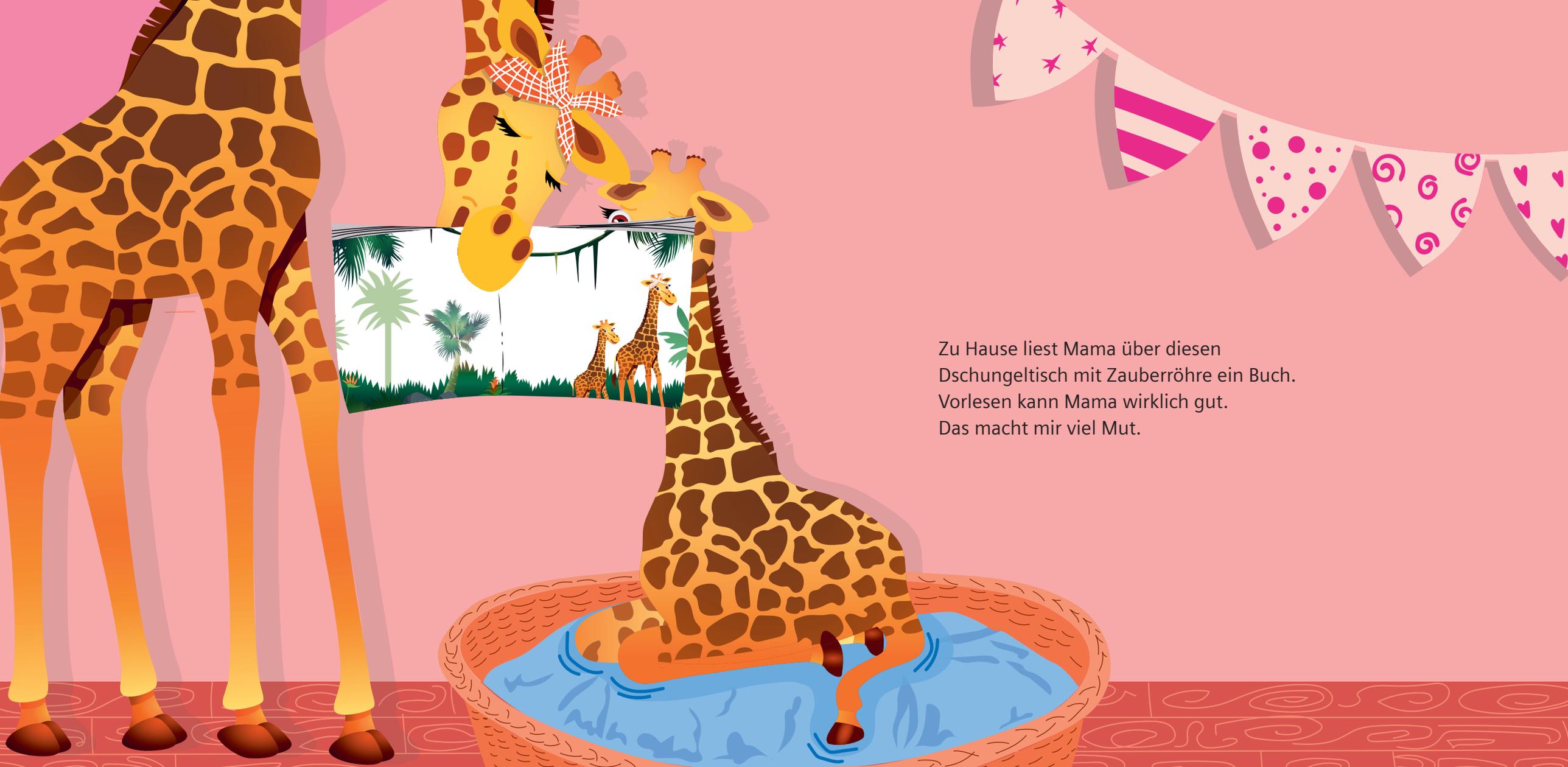
Das tut gar nicht weh. Die Zeit wird schnell vergehen.



Was ist das für ein tolles Ding?
Durch diese Zauberröhre ihr werdet verstehen,
kann Dr. Laffe in meinen Körper sehen.

„Gerda – hab keine Angst! Bald tut nichts mehr weh
und wir trinken süßen Kindertee.“

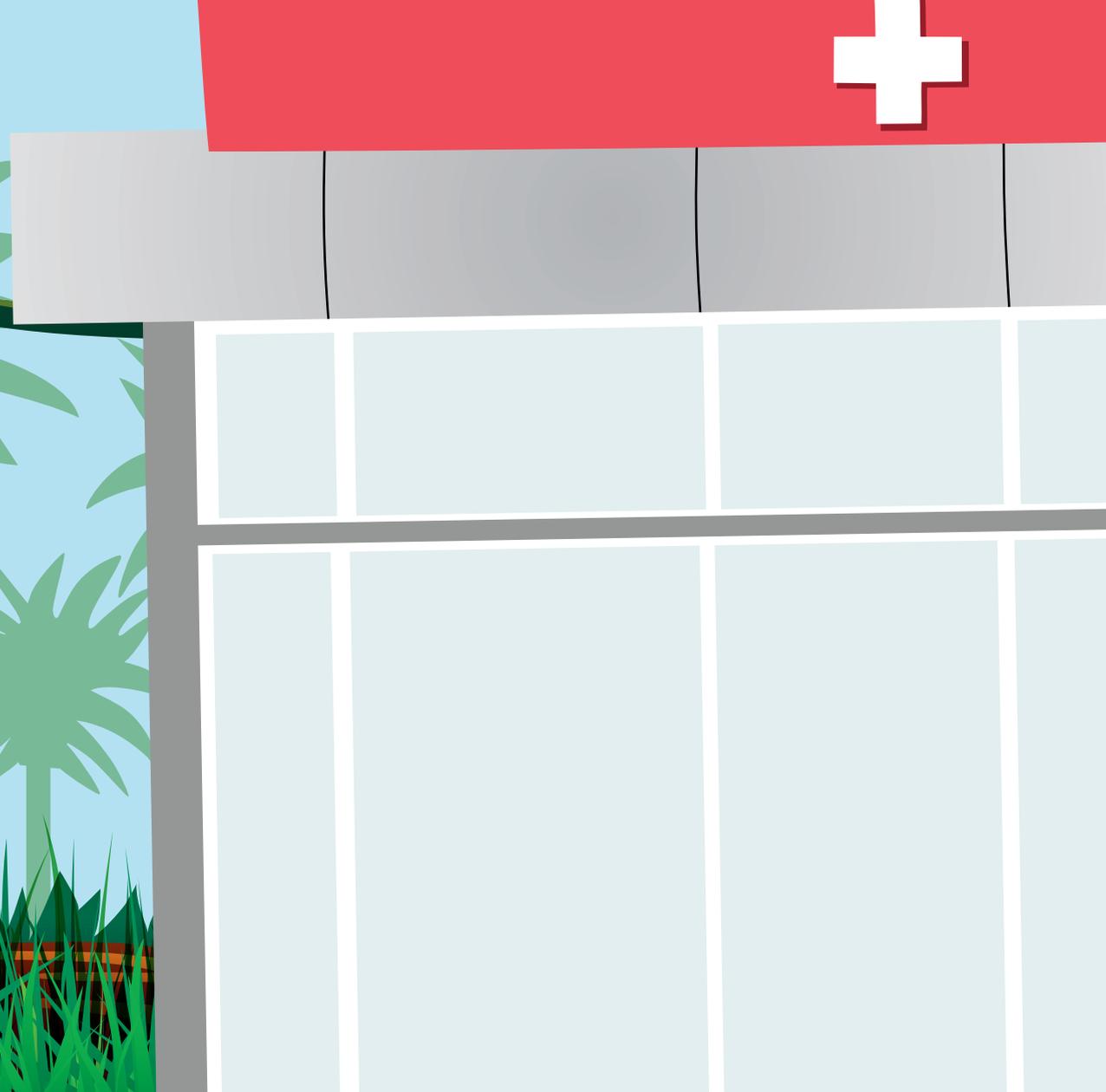




Zu Hause liest Mama über diesen
Dschungeltisch mit Zauberröhre ein Buch.
Vorlesen kann Mama wirklich gut.
Das macht mir viel Mut.

Dann ist es so weit.
Alle machen sich bereit.

Es geht ins Krankenhaus in die Radiologie.
Da war Gerda bisher noch nie!



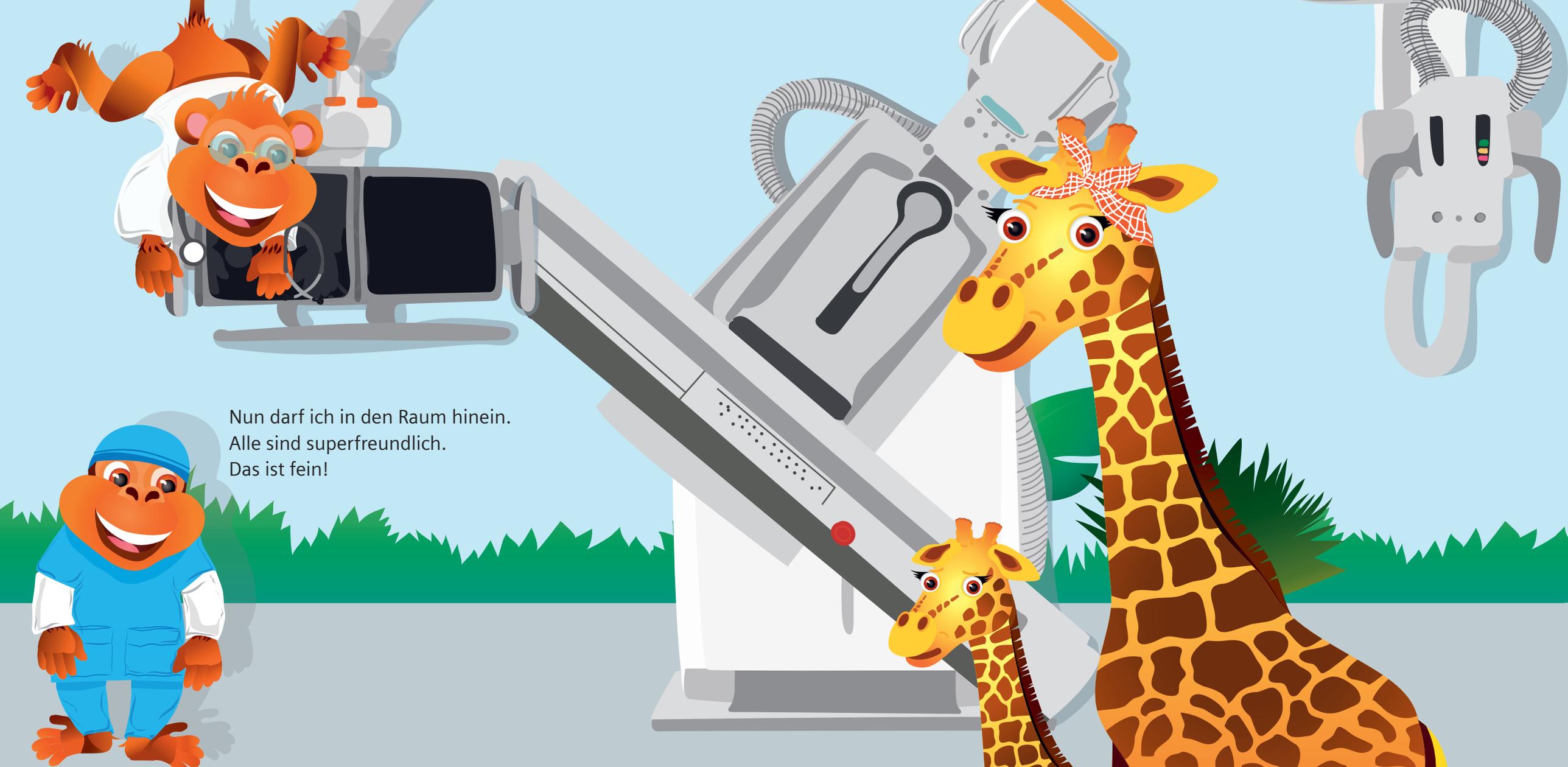
Metall sieht nicht schön
auf den Bildern aus.

Drum legst du alles Metall
aus den Taschen heraus.



MACH MIT!
Jeder trägt etwas,
das nicht auf den
Dschungeltisch darf.
Welche
Gegenstände
sind das?





Nun darf ich in den Raum hinein.
Alle sind superfreundlich.
Das ist fein!



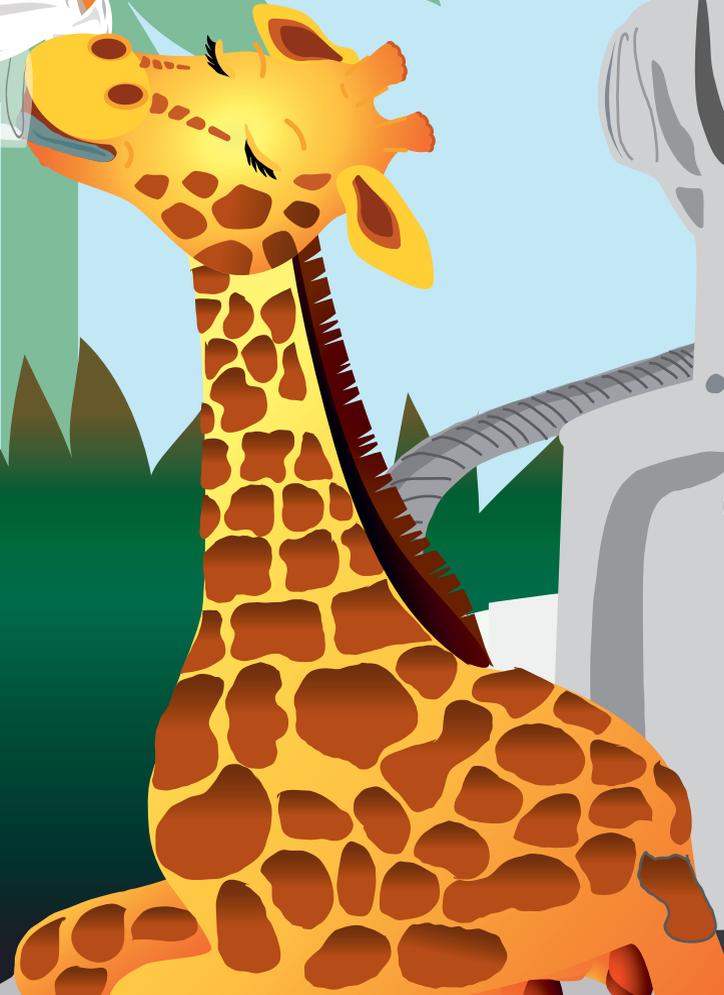
Entspannt lege ich mich auf den tollen Tisch.
Der fährt langsam hoch – mit einem Wisch.

Da bin ich nun ganz allein.
Nur noch Teddy darf bei mir sein.



Der Tukan ist sehr schlau
und erklärt alles ganz genau!

Hier liegt man ruhig und still
auf einem langen Tisch und
zappelt nicht wie ein wilder Fisch!



Jetzt muss ich nur noch das Zauberwasser trinken,
dann darf ich gemütlich auf dem Dschungeltisch versinken.

Kontrastmittel ist ein
besonderes Zauberwasser.
Damit sieht man die Organe
noch viel krasser.

Wie ein Tropfen Wasser
auf einem heißen Stein
verdampft meine Angst
und wird ganz, ganz klein.



Dr. Laffe drückt auf den Startknopf mit Bedacht.
Nun werden von meinem Körper Aufnahmen gemacht.

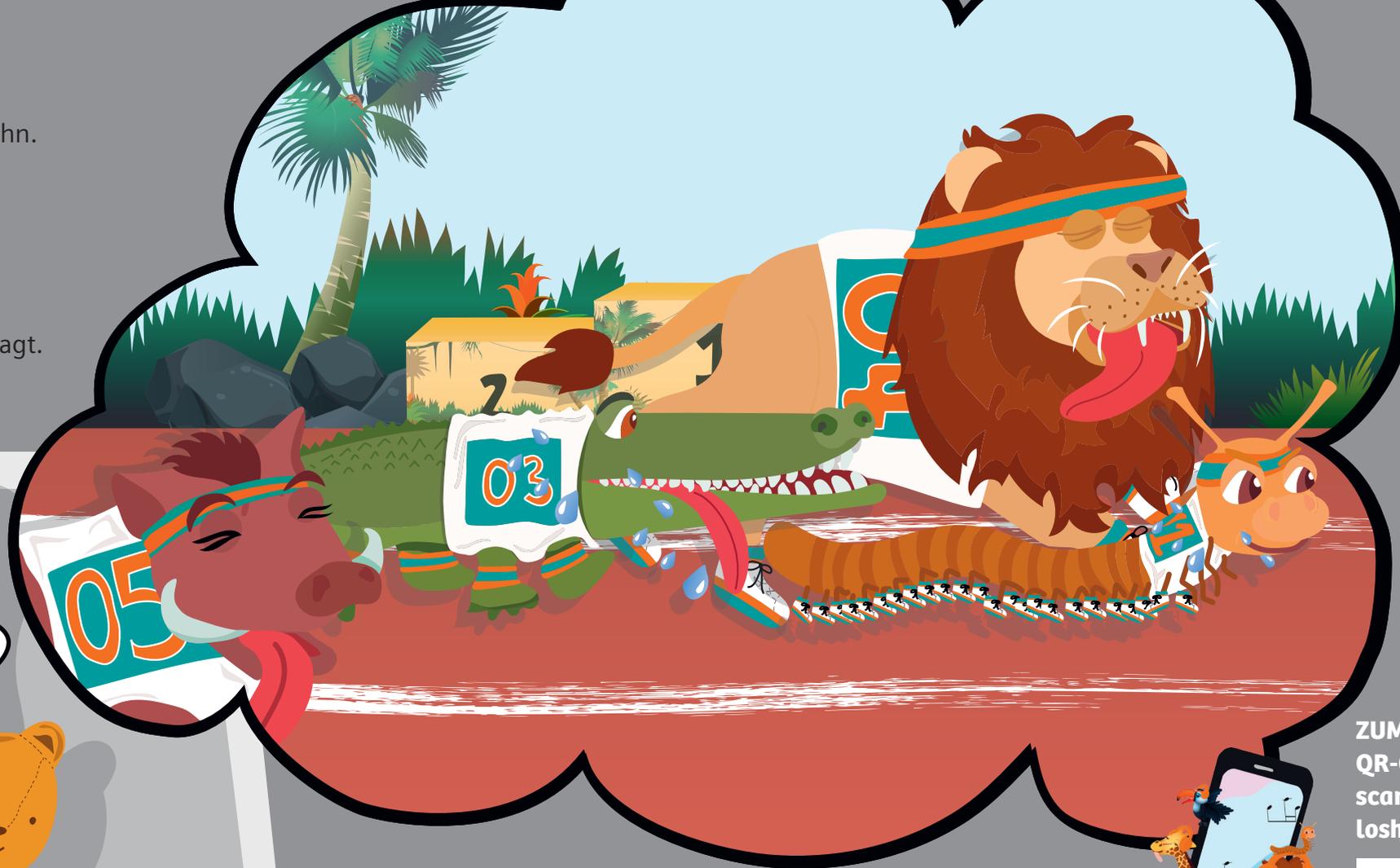
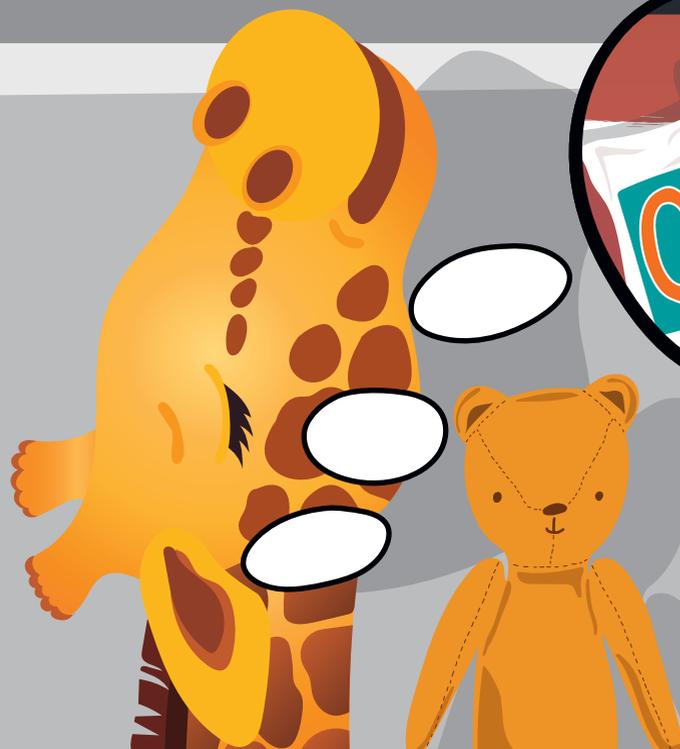
Du kannst es hier auch gern probieren.
Drück ganz fest auf „Start“ – was wird passieren?

MACH MIT!
Drücke auf den
START-Knopf!



Ich finde es eigentlich ganz bequem.
Liege ganz still und darf mich nicht drehn.
Auch Teddy liegt ganz brav und still.
Ob er mich wohl beschützen will?
Er gibt mir Kraft und Mut,
das tut mir wirklich gut.

Ich atme so, wie Dr. Laffes Stimme es sagt.
Ob Teddy es wohl auch so mag?



In der Zauberröhre bin ich ganz leise, leise ...
und gehe auf eine Entspannungsreise ...



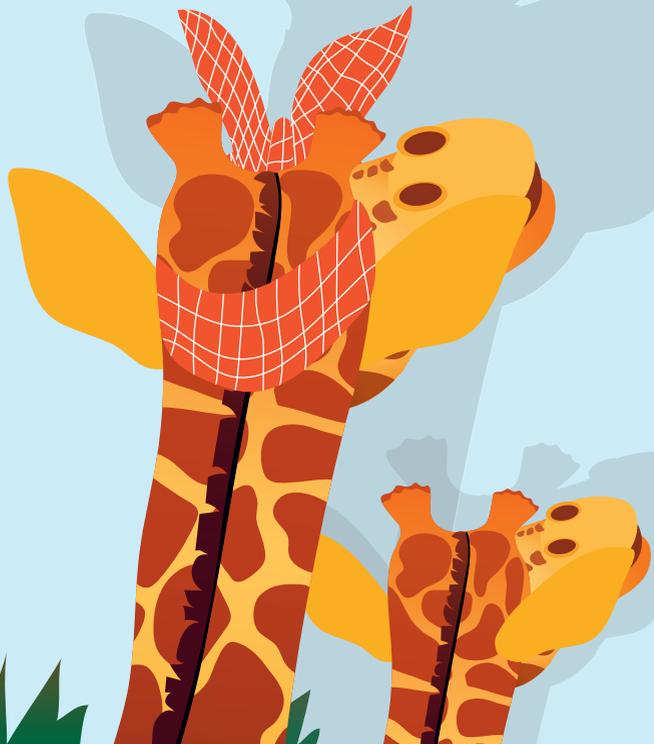
ZUM HÖRSPIEL
QR-Code
scannen &
Loshören!



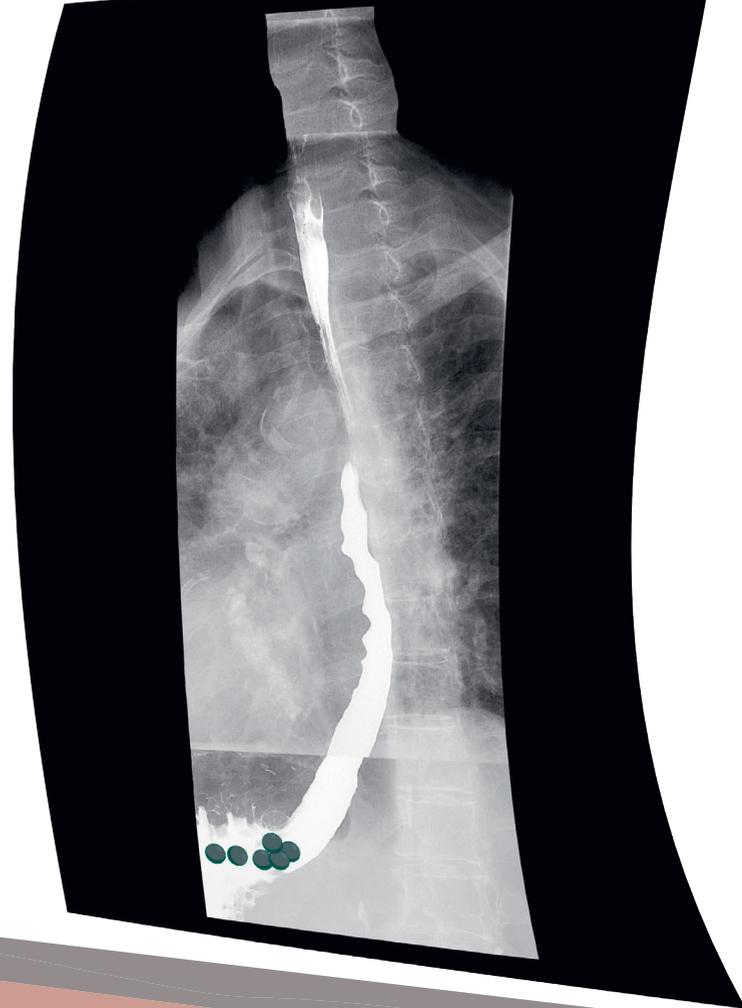
Hurra! Geschafft! Ich kann es kaum fassen:
Ich darf den Dschungeltisch mit Zauberröhre
nun wieder verlassen.

Wow! Seht euch nur die tollen Videos und Bilder an!
Was man darauf alles erkennen kann!

Hey, das ist ein Blick in meinen Bauch.
Und da sieht man Mamas Perlen auch.



Mach mit!
Kannst du die
verschluckten
Perlen in
Gerdas Bauch
entdecken?



Ich war ganz schön tapfer!
Dafür wurde mir eine Medaille mitgebracht.



Ich bin nun wieder in meinem Dschungelzu Hause
und trinke glücklich Erdbeerbrause.

Alle meine Freunde springen mit mir durchs Gras.
Meine Mut-mach-Medaille bringt mir großen Spaß.

Die Perlen kamen von allein wieder raus –
auf der Toilette in unserem Haus.





Durchleuchtungsdiagnostik

Die Fluoroskopie (Durchleuchtung) Ihres Kindes einfach erklärt

Die Fluoroskopie (Durchleuchtungsuntersuchung) verwendet Röntgenstrahlen, um in Echtzeit Bewegtbilder vom Patienteninneren zu erzeugen. Es ist wie ein Video aus dynamischen Röntgenbildern. Mittels eines digitalen Detektors werden die erstellten Bilder auf dem Monitor angezeigt.

Die Fluoroskopie wird mit einer großen Durchleuchtungsanlage durchgeführt. Dieses Verfahren ist für Kinder ungewohnt und kann unterschiedliche Reaktionen auslösen. Während die einen sich voller Neugier für das Untersuchungsgerät begeistern, haben andere große Angst vor der Zeit im Behandlungsraum. Dieses Buch soll den Kindern und ihren Eltern wissenswerte Informationen über die Fluoroskopie-Untersuchung vermitteln und mögliche Ängste und Unsicherheiten verringern.

Was ist eine Fluoroskopie-Untersuchung?

Die Fluoroskopie-Untersuchung ist ein bildgebendes Verfahren. Es ermöglicht den behandelnden Ärzten, Körperteile von innen zu betrachten. Die Echtzeitbewegung von Organen wie Speiseröhre, Eingeweide, Blutgefäße, Harnblase, Nieren, Rückenmark, Eileiter, Gewebe oder anderen inneren Strukturen wird gezeigt. Standard-Röntgenaufnahmen sind wie ein Standbild. Die Fluoroskopie ist wie ein Film. Die Strahlendosis konnte in den letzten Jahren auf ein Minimum verringert werden. Das Durchleuchtungsgerät besteht aus einer Röhre, einem Detektor, einem Gerätefuß und aus einem Tisch. Die Patientin oder der Patient legt sich entweder auf den Tisch oder stellt sich auf eine Stufe am System. Der Tisch ist beweglich und kann um plus/minus 90 Grad gekippt werden.

Die Durchleuchtungsuntersuchung ist schmerzfrei für die Patientin oder den Patienten. Für Kinderpatientinnen und Kinderpatienten sind bestimmte Einstellungen verfügbar, die eine geringstmögliche Strahlungsbelastung gewährleisten.

Wie funktioniert eine Fluoroskopie-Untersuchung?

Die Fluoroskopie verwendet Röntgenstrahlen: elektromagnetische Wellen mit Lichtgeschwindigkeit. Sie werden in einer Röhre und einem Generator erzeugt, die das Herzstück des Systems sind. Die oder der zuständige MTRA drückt kontinuierlich auf eine Taste, womit erneut die gepulste Strahlung freigesetzt wird. Die Größe des Strahls ist auf eine bestimmte Region begrenzt. Die Belastung anderer Organe wird damit vermieden.

Wann sollte ein Kind zur Fluoroskopie-Untersuchung?

Liegen bei der Patientin oder dem Patienten Symptome oder sonstige klinische Indikationen vor, so bietet sich die Durchleuchtungsuntersuchung als diagnostisches Verfahren an. Je präziser die Diagnose zu Beginn gestellt wird, desto erfolgversprechender kann die Therapie verlaufen.

Die Fluoroskopie kann mehr Klarheit geben, wenn der Ultraschall und die Röntgenuntersuchung Ihres Kindes nicht aussagekräftig genug sind.

Wie läuft eine Fluoroskopie-Untersuchung ab?

Während der Fluoroskopie-Untersuchung muss sich die Kinderpatientin oder der Kinderpatient je nach Aufforderung nach rechts, links oder auf den Bauch legen. Sobald die Strahlung freigesetzt wird, müssen sie stillhalten, um Bildstörungen zu vermeiden. Wenn das Kind nicht ruhig liegen kann, ist eine Sedierung notwendig. Die Ärzte sind mit den Kindern im Untersuchungsraum. Bei kleinen Kindern wird empfohlen, dass die Eltern mit im Untersuchungsraum bleiben, um ihnen ein Gefühl von Sicherheit zu geben. Die Ärztin oder der Arzt kann mit den erzeugten Durchleuchtungsbildern die Diagnose direkt stellen.

Wann ist ein Kontrastmittel notwendig?

Das Kontrastmittel hebt die untersuchte Region besser hervor, womit die anatomischen Strukturen besser zu sehen sind. Fluoroskopische Kontrastmittel lassen sich in zwei Arten unterteilen: Positiv-Kontrastmittel und Negativ-Kontrastmittel. Positive Kontrastmittel sind spezielle Flüssigkeiten, entweder Barium oder Jod. Negative Kontrastmittel sind Sauerstoff oder Kohlendioxid. Das Kontrastmittel kann als Getränk oder intravenös verabreicht werden. Der Körper scheidet das Kontrastmittel innerhalb kurzer Zeit von alleine wieder aus.

Wie lange dauert die Fluoroskopie-Untersuchung?

Die durchschnittliche Zeit beträgt 15–20 Minuten und inklusive Vorbereitungszeit sind mit 45 Minuten zu rechnen. Wichtig ist, dass Ihr Kind während der Untersuchung entspannt ist und den Anweisungen der Ärztin oder des Arztes folgen kann.

Besteht bei einer Fluoroskopie-Untersuchung ein Risiko?

Die Röntgenstrahlen sind unsichtbar und die Untersuchung ist schmerzfrei. Die Strahlendosis einer Durchleuchtungsuntersuchung ist gering. Dennoch sollten sich Schwangere sicherheitshalber nicht im Untersuchungsraum aufhalten. Falls Ihr Kind allergisch auf das Kontrastmittel Barium reagiert, kann alternativ Jod verabreicht werden.

Ablauf einer Fluoroskopie-Untersuchung (Durchleuchtung)

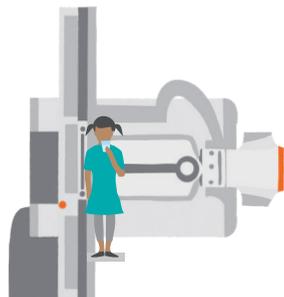
1 Je nach Diagnose der Patientin oder des Patienten wird ein bestimmtes Kontrastmittel ausgewählt.



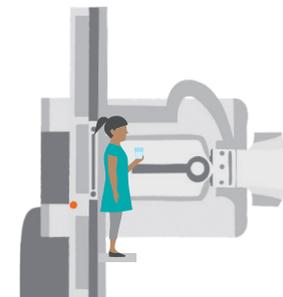
2 Um sich vor der Strahlung zu schützen, tragen das Kind und die Eltern Bleischürzen. Der Gerätetisch ist höhenverstellbar, damit das Kind problemlos und sicher darauf steigen kann. Zuerst ist die Kinderpatientin oder der Kinderpatient auf dem Tisch in der Liegeposition.



3 Das Gerät kann in verschiedene Positionen gebracht werden. Bei einer 90-Grad-Drehung steht das Kind auf einer Fußstütze und hält sich mit Handgriffen fest. Durch bestimmte Voreinstellungen wird die erzeugte Strahlung in der Untersuchung so gering wie möglich gehalten.

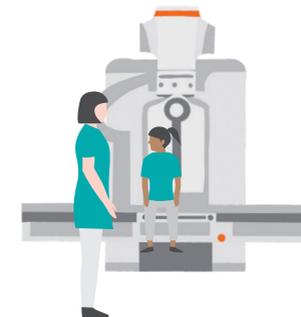


4 Die Kinderpatientin oder der Kinderpatient erhält die Anweisung, das Kontrastmittel schnell zu trinken. Die Radiologin oder der Radiologe betätigt den Startknopf und setzt die Röntgenstrahlen frei. Auf Anweisung der Ärztin oder des Arztes muss das Kind die Position ändern und erneut Kontrastmittel trinken. Der Untersuchungsablauf wird aus dieser Perspektive wiederholt. In Echtzeit sind Bewegtbilder auf den Monitoren zu sehen. Durch das Kontrastmittel werden die betroffenen Organe in ihrer Funktion sichtbar gemacht.



5 Wie fühlt sich eine Durchleuchtung an?

Während der Untersuchung spürt das Kind keine Schmerzen. Die diagnostische Untersuchung ist nicht invasiv. Es muss lediglich Kontrastmittel verabreicht werden und bei Bedarf ist ein Positionswechsel nach links oder rechts notwendig. Das Durchleuchtungssystem hat eine große Öffnung zwischen einer Röntgenröhre und dem Tisch. Das Kind kann leicht auf dem Tisch auf- und absteigen.



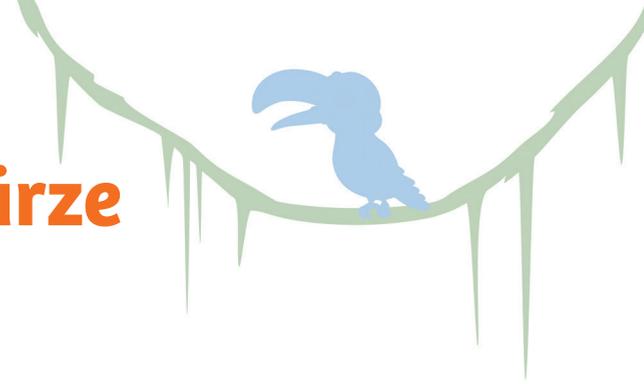
Das Wichtigste in Kürze

1. Suchen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind bequeme Kleidung für die Untersuchung aus. Bitte achten Sie dabei darauf, dass sich an dieser keine Metallteile, wie Knöpfe oder Reißverschlüsse, befinden. Sie können bei Bedarf auch einen Krankenkittel ausleihen.
2. Nehmen Sie das Lieblingskuscheltier (ohne Metallteile) Ihres Kindes als Unterstützung mit. Ebenso kann ein mitgebrachtes Hörspiel mit Geschichten, Musik oder das Gerda-Hörbuch während der Untersuchung abgespielt werden.

**ZUM HÖRSPIEL
QR-Code
scannen &
loshören!**

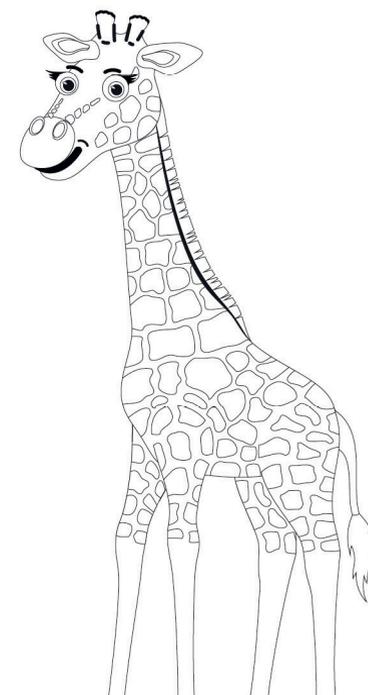
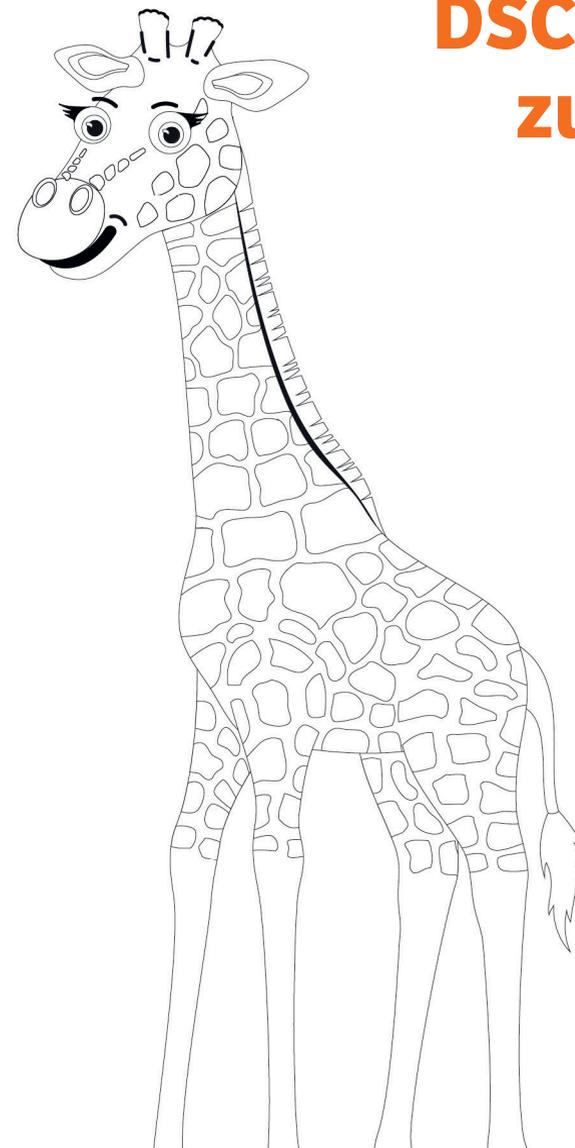


3. Klären Sie im Vorfeld ab, ob Ihr Kind nüchtern zur Untersuchung erscheinen soll.
4. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es bei der Untersuchung darum geht, von außen in den Körper hineinzuschauen, damit die Ärztin oder der Arzt ganz genau sehen kann, warum es ihm nicht gut geht. Es handelt sich um eine nichtinvasive Untersuchung, welche auch jederzeit unterbrochen werden kann und bei der nichts wehtut!
5. Sollte Ihrem Kind ein Kontrastmittel verabreicht werden, werden Sie darüber im Vorfeld aufgeklärt und nach Ihrem Einverständnis gefragt. Bitte teilen Sie rechtzeitig der Ärztin oder dem Arzt mit, wenn Ihr Kind allergisch auf das Kontrastmittel reagiert. Erklären Sie Ihrem Kind, wozu das Kontrastmittel nötig ist.
6. Sie haben die Möglichkeit, während der Untersuchung im Untersuchungsraum zu bleiben und in den Pausen mit Ihrem Kind zu sprechen.
7. Vermitteln Sie Ihrem Kind mit einer zuversichtlichen und entspannten Einstellung, dass es vor der Untersuchung keine Angst haben muss. Ihre Gelassenheit überträgt sich auf Ihr Kind.
8. Loben Sie Ihr Kind nach der Untersuchung.





DSCHUNGELWELT
zum Ausmalen





Aufgrund lokaler Einschränkungen von Vertriebsrechten und Serviceverfügbarkeiten können wir nicht gewährleisten, dass alle in dieser Broschüre aufgeführten Produkte/Services/Merkmale weltweit gleichermaßen durch Siemens Healthineers vertrieben werden können. Verfügbarkeit und Ausstattungspakete können sich von Land zu Land unterscheiden und ohne Vorankündigung geändert werden. Dieses Dokument enthält allgemeine Beschreibungen von verfügbaren technischen Optionen, die möglicherweise nicht in jedem Einzelfall anwendbar sind.

Siemens Healthineers behält sich das Recht vor, Konstruktion und Optionen ohne vorherige Bekanntgabe abzuändern. Bitte wenden Sie sich an die für Sie zuständige Vertretung von Siemens Healthineers, um die neuesten Informationen zu erhalten. Im Interesse der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen zur Umweltverträglichkeit unserer Produkte (Schutz natürlicher Ressourcen, Müllvermeidung) werden einzelne Komponenten von uns wiederverwertet, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Für wiederverwertete Bestandteile verwenden wir dieselben hohen Qualitätsmaßstäbe wie für fabrikneue.

Alle in diesem Dokument genannten Daten sind toleranzbehaftet. Originalbilder verlieren bei der Reproduktion immer etwas an Detailtreue.

Fragebogen
(DE)



Questionnaire
(EN)



Siemens Healthineers Headquarters

Siemens Healthcare GmbH
Henkestr. 127
91052 Erlangen, Germany
Phone: +49 9131 84-0
siemens-healthineers.com

